

Auf einen Blick

Teilnahmeberechtigt: Anmelden können sich pädagogische Fachkräfte aus dem Elementarbereich sowie Multiplikator*innen (z.B. von Trägern, Umwelt-/BNE-Zentren, Eine-Welt-Arbeit, Aus-/Weiterbildung).

Termin: 22.04.2024

Anmeldeschluss: 08.04.2024

Veranstaltungs-Nr.: 10125-083

Kosten: Die Veranstaltung wird aus Projektmitteln gefördert. Daher fällt keine Teilnahmegebühr an. Verpflegung ist inklusive. Anfahrt auf eigene Kosten. Bei kurzfristigen Absagen können Rücktrittskosten in Höhe von 53,10 € anfallen.

Teilnehmendenzahl: max. 100 Personen (i.d.R. 1 Person pro Einrichtung/Institution)

Ort: Gustav Stresemann Institut (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn-Bad Godesberg

Klima-Kita-Netzwerk: Gemeinsam Zeichen setzen!

Das Klima-Kita-Netzwerk unterstützt Kitas auf ihrem Weg zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Unsere Angebote:

Klima-Aktionswochen / Fortbildungen /
Beratung und Vernetzung / Veranstaltungen
für Träger / Fachtagungen

Wir schaffen ein bundesweites Netzwerk zum Klima- und Ressourcenschutz, in dem Kitas ihre Erfahrungen austauschen und Beispiele guter Praxis teilen können. Machen Sie mit, werden Sie mit Ihrer Kita Teil des Netzwerkes!

Weitere Informationen unter
www.klima-kita-netzwerk.de

Gemeinsam mehr bewegen

Melden Sie sich an und nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Klima-Kita-Netzwerk, Projektregion West
c/o Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG
Reuterstraße 157, 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 242 55 91 0
Fax: 0228 / 242 55 91 9
E-Mail: info@klima-kita-netzwerk.de

Anmeldung auch im Internet:
www.klima-kita-netzwerk.de/anmelden - Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung **Ihre Workshopwünsche (1 Favoriten sowie 1 Ausweichmöglichkeit)** an.
Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Weitere Informationen sowie die AGBs und Datenschutzerklärung finden Sie auch auf unserer Homepage <https://klima-kita-netzwerk.de/datenschutz/>.

Wer steckt dahinter?

Das Projekt wird von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG, der NAJU (Naturschutzjugend im NABU), der Umweltstation Lias-Grube und der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung umgesetzt.

Das Projekt Klima-Kita-Netzwerk wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI).



Resilient für die Zukunft – Kitas und Träger gestalten Klimaschutz

22. April 2024, Bonn
Bundesweite Fachtagung
für pädagogische Fachkräfte aus Kitas
und Multiplikator*innen

Klimaschutz gestalten: Kinder für die Zukunft stärken

Kinder wachsen in einer globalisierten Welt auf, die vor großen Herausforderungen steht, das machen besonders der Ukrainekrieg, Hitzeperioden oder Starkregenereignisse deutlich. 2023 war das wärmste Jahr weltweit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Folgen des Klimawandels sind auch in Deutschland spürbar. Selbstverständlich sind Politik und Wirtschaft gefordert, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen zu bewältigen. Träger und Kitas sind gefordert, Kinder für den Umgang mit den aktuellen Herausforderungen stark zu machen. Das Fundament bildet ein ganzheitliches Bildungsverständnis, das sich an Bildung für nachhaltige Entwicklung orientiert.

Um handlungsfähig zu werden, brauchen Kinder Orientierung und Erfahrungsräume auch zu nachhaltiger Entwicklung. Dabei geht es um einen Perspektivwechsel für die bisherige Praxis.

Bei der Tagung möchten wir deshalb beleuchten, wie Bildungsorte zu Klima- und Ressourcenschutz heute und in Zukunft aussehen können: Wie kann der Alltag gestaltet werden? Wie können Kinder und die pädagogischen Fachkräfte handlungsfähig und (klima-)resilient werden? Wie können pädagogische Fachkräfte Bildungsprozesse zu Klima- und Ressourcenschutz begleiten? Welchen Rahmen können Träger setzen?

Die Fachtagung des Klima-Kita-Netzwerkes lädt ein, mögliche Zugänge sowie Herausforderungen zu diskutieren. Sie bietet Gelegenheiten, um Ansatzpunkte und Praxisbeispiele kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas: Resilienz entwickeln & Handlungsfähigkeit stärken
- Reflexion der Rolle der Bildungs- und Lernbegleitung zu BNE
- Klima- und Ressourcenschutz als Handlungsfelder für Kitas und Kita-Träger
- Erfahrungsaustausch & Transfer

Montag, 22. April 2024

Ab 9.30 Uhr Einlass & Ankommen

10.00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**

Impulsbeiträge & Diskussion: Resilient für die Zukunft – Kitas stärken für die Klimakrise?!

Auf dem Weg – Bildung für nachhaltige Entwicklung zu Klima- und Ressourcenschutz im Klima-Kita-Netzwerk
Susanne Schubert, Innowego & Klima-Kita-Netzwerk
(Projektleitung), Bonn

Kinder und Fachkräfte für die Zukunft stärken: (Klima-)Resilienz pädagogisch entwickeln

Prof. Dr. Sonja Damen, Kindheitspädagogik, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

11.30 Uhr **Austauschrunde: Gemeinsam ein Zeichen setzen – drei Jahre Klima-Kita-Netzwerk 2.0**

u.a. Projektvertreter*in, Kitavertreter*in, Partner

sowie Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Workshops (75 Min.)**

15.00 Uhr **Austauschrunden in Kleingruppen**

u.a. zu folgenden Themenvorschlägen:

- Auf dem Weg: Instrumente für den Kita-Alltag (CO₂-Rechner für Kitas, Broschüre etc.)
- Qualitätsmanagementsysteme und Beschaffung
- Bildungsarbeit zu BNE und Klimaschutz
- Weitere Themen nach Interesse

Vorstellung der Ergebnisse

16.15 Uhr **Auswertung & Abschluss**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

(Zeiten und Inhalte können entsprechend des Verlaufs variieren.)

Zwischendurch Pausen

Moderation:

Susanne Schubert, Innowego & Klima-Kita-Netzwerk

Workshops Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine Auswahl an (Erstwunsch und Zweitwunsch).

1) Kitas und Träger auf dem Weg zum Klimaschutz
Welche Emissionsbereiche lassen sich in Kitas identifizieren? Welche Handlungsoptionen gibt es auf dem Weg zur klimaneutralen Kita? Vorstellen des CO₂-Rechners und Austausch. – Ellen Mey & Meike Lechler, beide NAJU (Naturschutzjugend im NABU), Klima-Kita-Netzwerk

2) Die Kita als Lernort zu Klima- und Ressourcenschutz
Wie wird meine Kita zu einem nachhaltigen Lernort? Welche Ansätze haben sich in der Praxis bewährt? Dazu greifen wir Beispiele aus der Praxis und der Broschüre „Nachhaltig durchs Kitajahr“ auf.
Dirka Griebshaber, S.O.F. & Klima-Kita-Netzwerk sowie Praxisvertreterin

3) Handlungsfähig mit den Inner Development Goals
Welche Ressourcen brauche ich als pädagogische Fachkraft, welche als Team, um angesichts der Klimakrise handlungsfähig zu werden? Das Konzept der Inner Development Goals (IDGs) lädt dazu ein, die wichtigsten Kompetenzen zu identifizieren und zu stärken. Das wollen wir im Workshop auch praktisch erproben.
Brigitte Peter, Wissenschaftsladen (WILA) Bonn

4) Perspektiven der Kinder aufgreifen

Wie können wir Kindern die Möglichkeit geben, selbst Nachhaltigkeitsfragen z.B. zu Klima- und Ressourcenschutz auf den Grund zu gehen? Wie können wir sie unterstützen, eigene Lösungen zu entwickeln und Strukturen zu verändern? Dazu wollen wir uns austauschen.
Prof. Dr. Sonja Damen, Kindheitspädagogik, Fliedner FH

5) BNE und Kinderrechte in der Kita-Praxis

Wie wird BNE und Klimaschutz gelebt? Welche Rechte haben Kinder und wie funktioniert Demokratie? Die Ko-Kita zeigt, wie spielerisch eine Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen gelingen kann. Dazu wollen wir ins Gespräch kommen.

Randi Broisch & Barbara Nowicz, Städt. Kita Zeisigweg in Dreieich / Ko-Kita im Klima-Kita Netzwerk sowie Sabrina Holthausen, Innowego & Klima-Kita-Netzwerk